

Protokoll

der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Dienstag, dem 08. Dezember 2009 im Bürgerhaus Rodheim

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 21:10

Zuhörer: 4

Anwesende Stadtverordnete:

CDU

Hafner, Annegret (Vorsitzende)
Haupt, Emmi
Leonhardt, Erwin
Philippbaar, Astrid
Schnabel, Henrik
Schneiderbauer, Johann Baptist
Sommer, Michael

SPD

Machalitzky, Jörg
Rathjens, Dr., Hans Peter
See, Herbert
Sill, Heinz
Stengel, Christian
Zeidler, Reinhard

FWG

Groetsch, Paul
Moscherosch, Hans-Albert
Sehr, Günter

puR

Launhardt, Cornelia
Schön, Norbert
Wyrwoll, Herbert

FDP

Hoffmann, Volker

Bündnis 90/Die Grünen

Quägber-Zehe, Betina
Scholz, Peter

Stadtverordneter

Welker, Helge

Nichtanwesende Stadtverordnete:

CDU

Diemerling, Michael
Förster, Hans-Jürgen
Paduch, Harry
Wendt, Thomas

SPD

Becker, Irina

FWG

Lamping, Christian
Soff, Walter

FDP

Korger, Dr. Lothar

Vom Magistrat waren anwesend:

Bürgermeister Brechtel, Detlef
Erster Stadtrat Datz, Wolfgang
Stadtrat Blöcher, Gottfried
Stadträtin Karehnke, Regina
Stadtrat Schöniger, Arndt
Stadtrat Veen, Wulf-Berend
Stadtrat Wenzel, Klaus

Vom Magistrat waren nicht anwesend

Stadtrat Bickel, Heinrich
Stadtrat Kayacik, Haci

Schriftführer:

Kraus, Andreas

Protokoll der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2009

Die Stadtverordnetenvorsteherin, Annegret Hafner, eröffnet die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, indem sie alle Anwesenden herzlich begrüßt. Sie weist darauf hin, dass zu der Sitzung mit Ladung vom 30. November 2009 ordnungsgemäß form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass mit der Einladung die Tagesordnung zugestellt wurde. Des Weiteren stellt die Stadtverordnetenvorsteherin fest, dass die Stadtverordneten beschlussfähig versammelt sind.

Änderungswünsche bezüglich des Protokolls der 34. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ergeben sich nicht. Es ist somit angenommen.

Die folgende Tagesordnung wird den Stadtverordneten angenommen.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Kleine Anfragen
3. Haushaltsführung 2009
hier: 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr
4. Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2010

Zu TOP 1	Mitteilungen
-----------------	---------------------

Stadtverordnetenvorsteherin:

Die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Annegret Hafner informiert über das 25-jährige Jubiläum von Herrn Detlef Brechtel als Bürgermeister der Stadt Rosbach v.d.Höhe am 01.01.2010, dass im Rahmen einer festlichen Jubiläumsveranstaltung am 21.01.2010 in der Adolf-Reichwein-Halle gefeiert werden soll.

Weiterhin informiert die Stadtverordnetenvorsteherin über die Veränderungen in der Fraktionsspitze der CDU.

Neuer Fraktionsvorsitzender ist Johann Baptist Schneiderbauer
Stellv. Fraktionsvorsitzender ist Michael Sommer

Zum neuen Mitglied für den Haupt- und Finanzausschuss wurde der Stadtverordnete Henrik Schnabel bestimmt.

Bürgermeister:

Der Bürgermeister Herr Detlef Brechtel verweist auf die schriftlich vorliegenden Mitteilungen, die dem Protokoll beigelegt sind.

Haupt- und Finanzausschuss:

Der neue Vorsitzende Herr Dr. Hans-Peter Rathjens berichtet aus der Sitzung vom 26. November 2009.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden behandelt:

Wahl eines/einer Vorsitzenden

Sportzentrum Rodheim
- Zuschuss SG Rodheim

Haushaltsführung 2009
hier: 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr

Zu TOP 2	Kleine Anfragen
-----------------	------------------------

Dieser TOP wird nicht protokolliert.

Zu TOP 3	Haushaltsführung 2009 hier: 1. Nachtrag für das Haushaltsjahr
-----------------	--------------------------------------------------------------------------

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachstehende 1. Nachtragshaushalts-satzung 2009 / den Nachtragshaushalt 2009.

**Nachtragshaushaltssatzung
der Stadt Rosbach v.d.Höhe für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund des § 114e der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntma-
chung vom 07.03.2005 (BVBl. I S. 142) zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.11.2007 (GVBl. I S.
757) hat die Stadtverordnetenversammlung am _____ folgende Nachtragssatzung
beschlossen:

§1

Mit dem Nachtragsplan werden:

Protokoll der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2009

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber bis- her EUR	auf nunmehr EUR festgesetzt
a) im Ergebnishaushalt				
<u>beim ordentlichen Ergeb- nis</u>				
die Erträge (Pos. 10 + 21)		1.538.000	19.590.650	18.052.650
die Aufwendungen (Pos. 19 + 22)	55.000	285.000	19.377.505	19.147.505
<u>beim außerordentlichen Ergebnis</u>				
die Erträge (Pos. 25)			2.400	2.400
die Aufwendungen (Pos. 26)			0	0
mit einem Fehlbedarf / Überschuss von		1.308.000	215.545	-1.092.455
b) im Finanzhaushalt				
<u>aus laufender Verwal- tungstätigkeit</u>				
der Saldo der Einzahlun- gen und Auszahlungen (Pos. 9)		1.308.000	708.345	-599.655
<u>aus Investitionstätigkeit</u>				
die Einzahlungen (Pos. 10+11+13)	120.000	1.226.000	3.289.000	2.183.000
die Auszahlungen (Pos. 12+14)	560.000	3.375.000	8.131.000	5.316.000
<u>aus Finanzierungstätigkeit</u>				
die Einzahlungen (Pos. 16)	865.000	1.200.000	3.862.000	3.527.000
die Auszahlungen (Pos 17)		101.000	495.000	394.000
Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres (Pos. 9+15+18)		167.000	766.655	599.655

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe von **3.862.000 EUR** um **335.000 EUR** vermindert und damit auf **3.527.000 EUR** neu festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird gegenüber der bisheri-

Protokoll der 35. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.12.2009

gen Festsetzung in Höhe von **7.132.000 EUR** um **6.208.000 EUR** erhöht und damit auf **13.340.000 EUR** neu festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von **2.800.000 EUR** um **2.800.000 EUR** erhöht und damit auf **5.600.000 EUR** neu festgesetzt.

§ 5

Die Gemeindesteuern werden nicht geändert.

§ 6

Der bisherige Stellenplan wird nicht geändert.

§ 7

Die dem Magistrat bisher erteilte Ermächtigung zur Leistung von über- und außerplanmäßiger Ausgaben wird nicht geändert

Rosbach v.d.Höhe, den

Der Magistrat der Stadt Rosbach v.d.Höhe

Brechtel
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	7	7	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	3	3	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	1	1	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	1	1	--	--
Summe	23	23	--	--
TOP 3 beschlossen				

Zu TOP 4 Beschlussfassung des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2010

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Wirtschaftsplan 2010 der Stadtwerke Rosbach v.d.Höhe inklusive der Stellenübersicht, dem Investitionsprogramm sowie der Finanzplanung für die Vermögensplanung fest.

Der Erfolgsplan schreibt Erträge in Höhe von 3.660.300 €, Aufwendungen in Höhe von 3.589.700 € fest und weist damit einen Überschuss in Höhe von 70.600 € aus.

Der Vermögensplan ist mit einem Volumen von 2.871.000 € ausgeglichen.

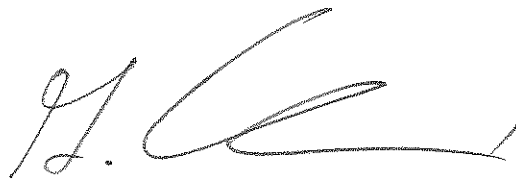
Der Gesamtbetrag der Kredite, die zur Finanzierung von Ausgaben nach dem Vermögensplan erforderlich sind, wird auf 1.576.000 € festgesetzt. Dieser Kreditaufnahme stehen Tilgungen in Höhe von 617.000 € gegenüber.

Betriebsmittelkredite in Höhe von 1.800.000 € zur Zwischenfinanzierung sind zulässig.

Abstimmungsergebnis	Gesamt	Ja	Nein	Enthaltung
CDU	7	7	--	--
SPD	6	6	--	--
FWG	3	3	--	--
puR	3	3	--	--
FDP	1	1	--	--
Bündnis 90/Die Grünen	2	2	--	--
Stadtverordneter Helge Welker	1	1	--	--
Summe	23	23	--	--
TOP 4 beschlossen				



Annegret Hafner
Stadtverordnetenvorsteherin



Andreas Kraus
Schriftführer

Mitteilungen zur Stadtverordnetenversammlung am 08. Dezember 2009

Grundstücksverkäufe

- Bauplatz „Im Seelhof 28a“, Flurstück Nr. 376 mit 353 m² für 300,00 € je m² erschlossen, Gesamtverkaufspreis damit 105.900,-- €.

Vergaben

- Errichtung eines Anbaus an den Bauhof Dieselstraße, Pauschalpreis 167.200,00 €.
- Abbruch der ehemaligen Grundschule Nieder-Rosbach, Auftragssumme 60.600,00 €.
- Abbruch des Treppenhausanbaues der Wasserburg, Auftragssumme 6.300,00 €.
- Entsiegelung des ehemaligen Schulhofes Nieder-Rosbach, Auftragssumme 18.800,00 €.

Verfahrensstand Sportzentrum Rodheim

- Nach dem Grundsatzbeschluss des Haupt- und Finanzausschusses am 26. November dieses Jahres hat die SG Rodheim den Auftrag für den Bau des Kleinsportfeldes erteilt. Aus heutiger Sicht wird dieser Platz gemeinsam mit dem bereits eingesäten Großspielfeld im Laufe des Frühjahrs / Sommers 2010 für den allgemeinen Fußballbetrieb zur Verfügung stehen.

Mit dem Bau des Kreisels sowie mit der Sportallee wurde zwischenzeitlich begonnen.

- Die weiteren Verfahrensschritte zum Bau der eigentlichen Sporthalle:

Das beauftragte Planungsbüro ist zwischenzeitlich dabei, ein Leistungsverzeichnis für die Dreifeldsporthalle zu erstellen.

Am 20. Januar wird das Passivhausinstitut Darmstadt ein mögliches Passivhauskonzept mit einer Wirtschaftlichkeitsberechnung auf einer weiteren Informationsveranstaltung des Magistrates den beiden Ausschüssen vorstellen.

In einer gemeinsamen Sitzung beider Ausschüsse am 28. Januar soll dann eine Entscheidungsfindung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung (voraussichtlich am 02. Februar 2010) vorbereitet werden.

Nach dieser Entscheidung ist dann Anfang Januar das Leistungsverzeichnis für den Bau der Halle vom Magistrat abschließend zu überprüfen, so dass spätestens Mitte Februar mit dem eigentlichen Ausschreibungsverfahren begonnen werden kann.

Ein Submissionstermin erscheint aus heutiger Sicht Mitte April erreichbar, die Vergabeentscheidung kann dann im Mai getroffen werden, als möglicher Baubeginn für die Halle wird der 1. Juli vorgemerkt.

Verfahrensstand Baumaßnahmen Wasserburg und Dorfplatzgestaltung

- Der Bauantrag zur eigentlichen Sanierung der Wasserburg liegt dem Kreisbauamt seit geraumer Zeit vor, mit dem Eingang der Genehmigung wird im Laufe der nächsten Tage gerechnet.

In mehreren Submissionsterminen Ende November wurden die Angebote vorgelegt, die Angebote wurden überprüft, in der Magistratssitzung am 16. Dezember können die Aufträge für die erweiterten Rohbauarbeiten, die Gerüstbauarbeiten, die Dachdecker- und Spenglerarbeiten, die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsarbeiten, die Schreinerarbeiten sowie die Fliesenarbeiten vergeben werden.

Nachdem in den Grundsatzbeschlüssen der Stadtverordnetenversammlung vom 31. März sowie 21. April 2009 außerplanmäßig Haushaltsmittel in Höhe von 1,6 Millionen Euro für die Baumaßnahme zur Verfügung gestellt wurden, können jetzt vorm Jahresende 2009 die wesentlichen Leistungsverträge in einer Größenordnung von weit über 1 Millionen Euro „richtlinienkorrekt“ vergeben werden.

Damit hat die Stadt die Sanierungsmaßnahme „Wasserburg“ auf dem Weg gebracht.

Erfreulicherweise kann weiterhin mitgeteilt werden, dass die vorliegenden Kostenberechnungen auskömmlich sind, aus heutiger Sicht kann die Sa-

nierungsmaßnahme mit dem verfügbaren Haushaltsansatz in Höhe von 1,6 Millionen Euro abgewickelt werden.

Der Magistrat wird voraussichtlich in der gleichen Sitzung am Jahresende ergänzend beschließen, den Kreditabruf durchzuführen und die Landesmittel zum 01. Juli 2010 in Höhe von rund 865.000,00 € abzurufen.

Rosbach v.d.Höhe, den 08. Dezember 2009



Brechtel
Bürgermeister

G:\HAF\Haupt\GREM\STVV\Mitteilungen\2009_12_08.doc